

Die Welt in 100 Jahren

Wie ist die Welt in 100 Jahren?

Man kann nicht in die Zukunft fahren

Wird sie besser, wird sie schlechter?

Anders wird sie, kaum gerechter

Die Linien lassen sich ausziehen

- wir können uns ja nicht entfliehen -

Das, was wir heute tun und lassen,

das wird man morgen lieben, hassen

Ein paar Grad wird die Welt nun wärmer,

an Lebensraum wohl etwas ärmer

Orkane, Dürre, Hitzewellen

drohen an so vielen Stellen

Die Meere werden leer gefischt,

der Plastikmüll treibt in der Gischt

Insekten werden kultiviert

Das Artensterben, das grassiert

Der Mensch ist beinah an dem Ziel,

das zu erschaffen, was er will

Den Alltag steuert der Computer,

denn er berechnet alles super

Gesundheit wird stets überwacht,

gentechnisch auch zurückgebracht

Das Leben lässt sich so verlängern -

ein Traum von Frauen und von Männern

Das Wasser wird so langsam knapp

Durch Kriege geht's rasant bergab

Man isst Insektenmehl und Algen,

Ergänzungsnahrung allenthalben

Die Völker werden noch mehr wandern

von einem Land hin zu dem andern

Die Grenzen müsste man wohl schließen,

verhindern Raub und Blutvergießen

Manch Küste wird evakuiert,

die Meere steigen ungeniert

Es wird zu heiß im schönen Süden

Der Norden lockt die Hitzemüden

Den Wohlstand gibt es nicht für alle,
der Klimawandel wird zur Falle
Für manche lässt sich's sehr gut leben
Wohin werden die Vielen streben?

Die Welt, sie wird sich weiter drehen
Der Mensch wird neue Wege gehen
Wir sind nicht Gott noch Kreatur
Ein Teil jedoch unserer Natur

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)